

Warndt-Aktionsgemeinschaft hat jetzt einen Geschäftsführer

Völklingen/Großrosseln. In der vergangenen Woche hat sich der Vorstand der Anfang Oktober gegründeten Lokalen Aktionsgemeinschaft (LAG) Warndt zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung getroffen. Dabei hat er zum einen die Formalia erledigt, die nach dem Vereinsrecht nötig sind, damit die LAG arbeiten kann – wichtig, denn dieser Verein soll Träger sein für das Projekt „Rendez-vous Warndt“, mit dem die Region sich derzeit um Fördergeld aus dem Leader-Programm der Europäischen Union bewirbt. Darüber hinaus hat der von Wilhelm Wagner angeführte LAG-Vorstand auch schon erste

handfeste Entscheidungen getroffen: Er wählte einstimmig (bei einer Stimmenthaltung) Wolfgang Selke, Teamleiter Umwelt beim Stadtverband Saarbrücken, zu seinem Geschäftsführer. Wie Selke auf SZ-Anfrage weiter mitteilte, ist derzeit noch offen, wo die Geschäftsstelle der LAG Warndt künftig ihren Sitz haben wird. Klar ist aber schon, dass dort ein neuer Job entsteht; die 60-Prozent-Teilzeitstelle soll so rasch wie möglich ausgeschrieben werden. Sobald vom Umweltministerium der „Zuschlag“ kommt fürs Geld – voraussichtlich im Dezember –, werde die Stelle besetzt, also wohl im Januar. *dd*